

Workshop mit Anna Gaberscik

Uhrzeit:
11:00-15:00

28. September 2024



Foto: Rida Arif

Antirassistisches Filmemachen: Bewusstsein schärfen, Inklusion gestalten

Dieser Workshop ist für alle Filmschaffenden, die mit einer antirassistischen Praxis ihren kreativen Prozess bereichern wollen. Gemeinsam erkunden wir, wie Achtsamkeit ('care') und aktive Antirassismus-Praktiken zu festen Bestandteilen unserer Arbeit und unseres Alltags werden können.

Statt uns von der Hektik und Effizienz des Alltags leiten zu lassen, setzen wir auf Achtsamkeit und das Infragestellen unserer gewohnten Perspektiven. Wir wollen herausfinden, wie ein personenzentrierter Ansatz den kreativen Prozess und das Endergebnis positiv beeinflussen kann. Wir hinterfragen gemeinsam die Darstellung und Repräsentation von BIPOC in Filmen und entwickeln im Dialog neue Wege, wie Filme inklusiver gestaltet werden können.

Dabei geht es nicht darum, perfekt zu sein – sondern darum, unsere eigenen Perspektiven zu hinterfragen, Verantwortung zu übernehmen und uns gegenseitig auf dem Weg zu einem bewussteren, antirassistischen Filmemachen zu unterstützen.

Anna Gaberscik

Anna Gaberscik (USA/AT) ist Anti-Rassismus-Beraterin und -Aktivistin, Performerin, Autorin und Regisseurin. In ihrer Arbeit liegt der Schwerpunkt auf Antirassismus und dem Hinterfragen patriarchaler, heteronormativer und weißer Narrative und Diskurse.

Anna ist die Gründerin von „Through Our Eyes“, einem interdisziplinären Projekt, das sich mit Antirassismus, Intersektionalität und Empowerment in verschiedenen kreativen Formen auseinandersetzt. Das Projekt entwickelt und kuratiert Aufführungen, Filme, Veranstaltungen und sogar Sensibilisierungstrainings mit einem antirassistischen Schwerpunkt – das Projekt „Through Our Eyes“ befasst sich mit schwierigen Themen durch eine kritische und zugleich kreative Linse.

Preise*

earlyBird.....**30€**

bis zum 12.09. 2024 (inkl. Mwst)

Normalpreis.....**45€**

(inkl. Mwst)

* Lass dir deine Weiterbildung fördern. Erkundige dich zB. bei der VdFS, beim AMS / Team4 oder beim ÖFI, ob du anspruchsberechtigt bist und eine Antragstellung für dieses Format möglich ist.

Allgemeine Infos

Anmeldeschluss

19.09.2024

Ort

Reisnerstraße 14
1030 Wien

Voraussetzungen

Interesse an einem fairen Umgang am Filmset und in der Filmproduktion. Bereitschaft für einen achtsamen Austausch und der kritischen Auseinandersetzung mit diesem Thema. Filmemacher:innen mit mind. 3 Jahren Erfahrung in Ausbildung/Beruf.